



Stephan Spaude

fällt nach mehreren Brüchen im Gesicht beim SVA aus.



Petar Jokic.

Kirchseeons Coach wird wohl auch spielen müssen. FOTOS (2):HW

ATSV Kirchseeon – FC Dreistern NT So. 14:00

Für den Spitzenreiter ist die Partie gegen den FC Dreistern der Auftakt der Wochen der dicken Brocken. Danach geht's nach Anzing, bevor das Topspiel gegen die Falke-Reserve ansteht. Ausgerechnet jetzt geht der ATSV am Stock: „Die Grippewelle hat uns erfasst“, muss Abteilungsleiter Andreas Seiler hinter die genaue Aufstellung viele Fragezeichen machen. Selbst der Einsatz von Trainer Petar Jokic wäre möglich. Dennoch sind die Kirchseeoner Kicker selbstbewusst genug, um alles daran zu setzen, „zu Hause unsere Weiße Weste zu wahren“, so Seiler. Aber aufgepasst, denn das 6:1 der Gäste

gegen Waldtrudering hat aufhorchen lassen. Seiler: „Wir haben allerhöchsten Respekt.“

ola

Kirchseeon: Strobl, Zaegel, Hartmann, Gärtner, Wöhry, S. Jokic, Naumann, Hermer, Kornherr, M. Stangler, Mucha, Hahne, P. Jokic.

TSV Zorneding –

TSV Haar So. 14:30

Nach lediglich drei Punkten aus den letzten vier Spielen steht Zorneding unter Druck. Auf Platz acht der Tabelle liegend, haben die Männer von Otto Krizanac den Anschluss nach oben verloren und müssen aufpassen, nicht in die Abstiegsregion zu rutschen. Mit Haar wartet ein Gegner, der in den vergangenen Jahren stets im oberen Tabellendrittel mitspielte, derzeit aber